

Uwe Stache: Content Management mit System

Grundlagen – Szenarien – Best Practices

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Netzwerk Elektronischer
Geschäftsverkehr

Es passt ...



... was zusammen gehört !



Wir bauen Portale!

The collage features several web portals:

- MOBKOM.de**: A portal for mobility and communication in the Berlin-Brandenburg region, featuring a search bar and navigation menu.
- IT Profits**: A portal for IT professionals, advertising an event on May 28-29, 2008.
- Bauhaus-Archiv**: A museum website for design and architecture, featuring a gallery of buildings and a list of services.
- IPmediaconsult**: A digital marketing and web development agency, advertising services like Google Campaign Tag and Business-Blogs.
- eCOMM**: A portal for electronic business, featuring a map of Germany and a list of services.

CMS – Das Prinzip

Designs

Vorlagen

Forum

Benutzer-Profile

Besucher-
verwaltung

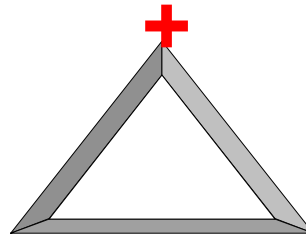
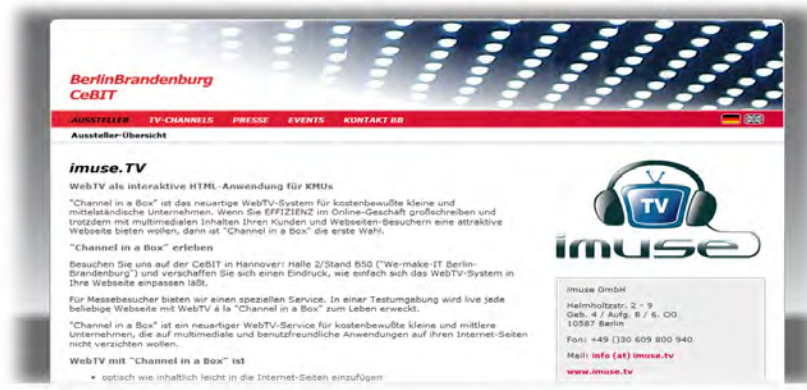
Perso-
nalisierung

Newsletter

Aus-
wertungen

Empfehlung

Banner-
verwaltung

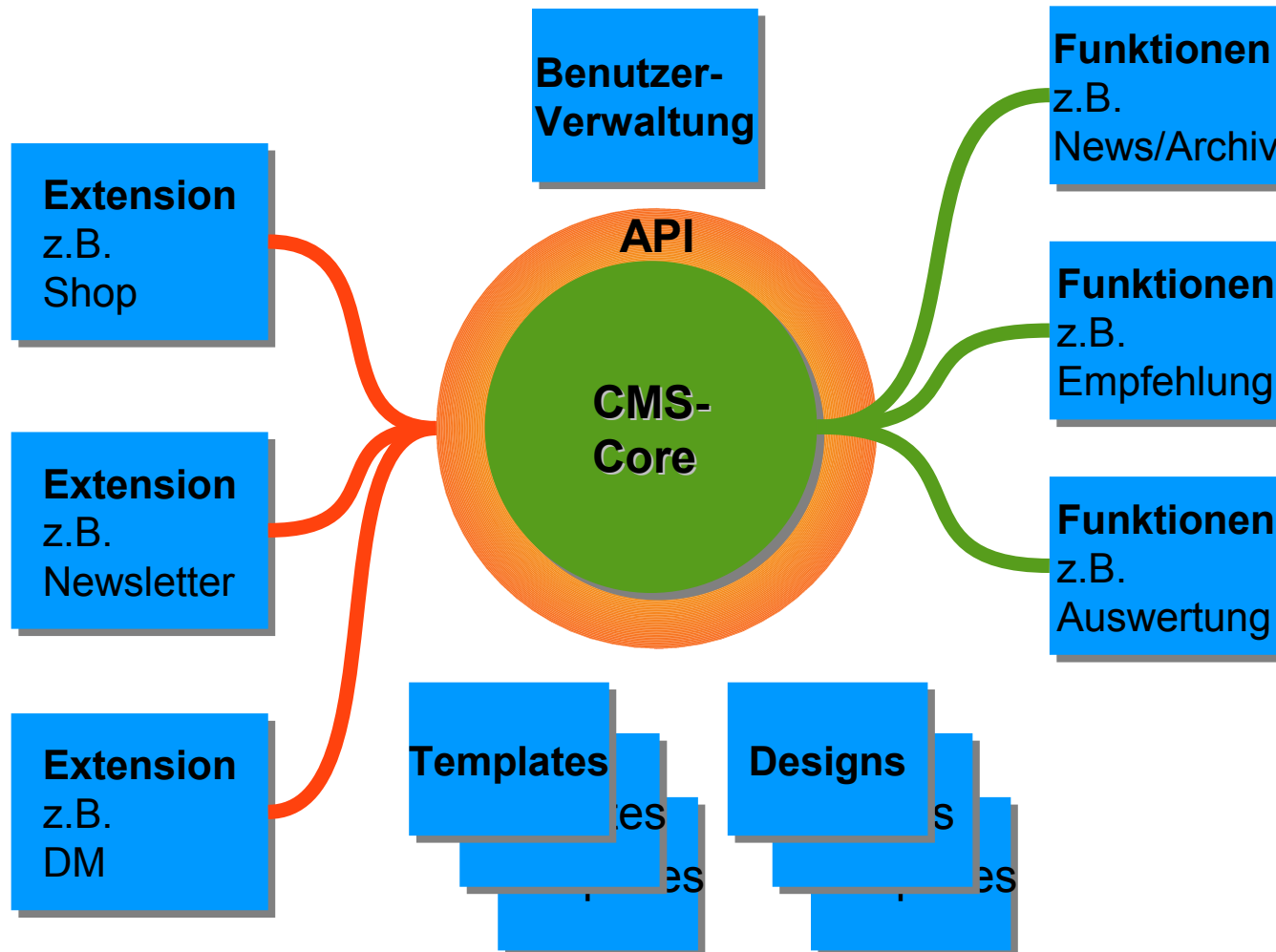


Texte

Graphiken

Medien

Das Innenleben eines CMS



CMS – Familien (I)

- Werkzeuge zum Entwickeln komplexer WebSites
- Schwerpunkt liegt auf Flexibilität, Anpassbarkeit
- Offene Programmierschnittstelle (API)
- Beispiel:
Drupal, Zope/Plone, Typo3

CMS – Familien (II)

- Content-Management-System für überschaubare Ansprüche
- Beispiel: Joomla! / Mambo / Contenido / WebsiteBaker – Lepton/ CMSmadeSimple / Contao... u.v.a.
- Viele „kostenfreie“ Angebote
- Design Template/Theme-basiert
- Grundfunktionen:
Text-/Graphik-/Liste-/Download-Funktion ...

CMS – Familien (II)

- Umfangreiche CMS ohne API
schnell zu erlernen, freie Designs
 - Joomla!
viele Funktionen und Designs
 - WebSiteBaker / Lepton
gute Community, gut dokumentiert
 - CMS–madesimple
gut strukturiert

CMS – Familien (III)

- Spezialisten
 - Wordpress
Blog, leicht zu pflegen, viele Designs
 - Twiki
Wiki, gut dokumentiert, sehr leistungsfähig
 - CIAB
Video-CMS

Spezialist: Wiki

- Wiki
auf einfache Textbeiträge und viele Redakteure
spezialisiertes CMS, eigene Gestaltungs-Syntax
- Bsp.: Twiki, MediaWiki
- Typisch: Intranet, Wissensplattform
- Übersicht
http://wikitools.hallowiki.biz/index.php/Liste_von_Wiki-Software

CMS – wann?

- Sinnvolle Anwendungen:
 - Mehrere Redakteure
 - Eventuell örtliche Trennung
 - Häufige Aktualisierung
 - Kenntnisse eher gering
 - Langfristige Orientierung
 - Grosse, strukturierte WebSite
- Nicht bzw. nur bedingt sinnvoll:
 - Verspielte Anwender
 - Kleine, übersichtliche Site

CMS – die Basics

- Strikte Trennung zwischen Content und Darstellung
- Datenbank-basierte Verwaltung
- Server-Anforderungen deutlich höher als bei statischen Sites
- Zusätzlich notwendig:
 - PHP, Python, PERL oder JAVA,
 - DB-System, meist MySQL
 - Programm-Bibliotheken wie ImageMagicks, oft in spez. Versionen
- Deutlich höhere Sicherheitsanforderungen

Inhaltserfassung

- Pflege erfolgt weitestgehend per Web-Browser
- Texterfassung über RTE (Mini-Textverarbeitung)
- Graphik wird verlinkt, eventuell bearbeitet
- Bewegtbild wird verlinkt oder eingebunden
- Externe Texte werden per RSS o.ä. eingebunden

Benutzerverwaltung

- Benutzergruppen enthalten Benutzer
- Benutzern werden Inhalte / Datensätze zugewiesen oder umgekehrt
- Frontend-Benutzer „sehen“ Inhalte
- Backend-Benutzer dürfen Inhalte bearbeiten
- Grosse Unterschiede zwischen versch. CMS

Service & Support

- Community: Anwender helfen Anwendern kostenfrei
- Kommerzieller Support durch Site-Ersteller, Hoster, Support-Unternehmen
- Literatur: Bücher, Videos, Web-Dokus

Funktionen

- Bereits vorhanden oder
- Installieren aus Repository
- Je weniger Funktionen im Kern, desto sicherer und schneller funktioniert er
- Erweiterungen aus unterschiedlichen Quellen:
Probleme mit Funktion, Stabilität, Sicherheit

CMS – Familien (I)

- Entwicklungssysteme mit API
 - Drupal
Community-Funktionen, Web 2.0
 - Zope/Plone
Dokumentenlastige Sites, Objektorientierte Struktur
 - Typo3
einfache Bedienung, umfangreiche Funktionen

Spezialist: Blog

- spezialisiertes CMS,
meist „einfache“ Handhabung,
spezielle Philosophie
- Beispiel: WordPress
- Vergleich
<http://asymptomatic.net/blogbreakdown.htm>
<http://www.weblogmatrix.org/compare/Movable-Type+Serendipity+ Wordpress>

Voll-dynamisch vs. teil-dynamisch vs. statisch

- Statisch
 - „Seiten“ liegen als fertige Dateien auf dem Server und werden bei Anfrage ausgeliefert
- Voll-Dynamisch
 - „Seiten“ werden bei Anfrage zusammengestellt und danach ausgeliefert
 -
- Teil-Dynamisch
 - Häufig nachgefragte „Seiten“ werden nach erstmaliger Anfrage zusätzlich als fertige Dateien erstellt, andere werden erst bei Anfrage zusammengestellt

Anforderungen an Technik

- Web-Server: meist Apache & IIS
- Skript-Sprache: meist PHP, Java Server Script, JavaScript, ...
- Datenbank: meist MySQL, selten Oracle, PostgreSQL
- Teils umfangreiche Schreibrechte

Hilfe! Ich brauch 'ein CMS

- Variante A
 - Web-Agentur auswählen nach bekannten Kriterien
 - Entsprechende Beratung geniessen, Empfehlung folgen
- Variante B
 - Eigene Übersicht verschaffen
 - Eigenem Gefühl bzgl. Werkzeug folgen
- Variante C
 - Anforderungskatalog erstellen,
 - Übersicht verschaffen & rationale Entscheidung treffen

Freie vs. kostenpflichtige Software

- Support durch Community
 - Anbietersauswahl sehr hoch
 - Produktauswahl grösser
 - Grundkosten niedriger
 - Betriebskosten ?
- Support durch Anbieter
 - Anbietersauswahl gering
 - Produktauswahl überschaubar
 - Grundkosten höher
 - Betriebskosten ?

Wichtige Fragen

- Zielstellung mit klarer Endposition ?
- Skalierbarkeit?
- Sicherheit?
- Community-Qualität?
- Update-Zyklen?

Einfache WebSite

- Pflege als „Neben-Beschäftigung“
- Einer macht alles
- Schwerpunkt liegt auf „Veränderung“ statt auf Erweiterung

Komplexe, skalierende WebSite

- Mehrere Redakteure
- Vorhandenes Fachwissen
- Rechte-Verteilung, eventuell Workflow
- Abstraktionsfähigkeit notwendig
- Aufteilung in Redaktions-, Live- und Entwicklungs-Server

Extensions: Himmel oder Hölle?

- Erweitern den Funktionsumfang des CMS
- Kommen meist aus unterschiedlichen Quellen
- Sind häufig unvollständig/gar nicht dokumentiert
- Verlangsamen das System
- Stellen oft Sicherheitslöcher dar
- Müssen meist angepasst werden

- **Und Themes / Templates?**
- Siehe oben!

Wichtige Fragen

- Wer garantiert für die Funktion?
 - Grundfunktion
(z.B. WebSite wird korrekt angezeigt)
 - Erweiterungen
(z.B. eine Webseite wird trotz Löschung in Index/Suchfunktion noch angezeigt)
- Was wurde wirklich „gekauft“?
 - Das CMS?
 - Die Erweiterung?
 - Die Dienstleistung?

Jahre später ...

- Redakteure hinterlassen „Leichen“
- Funktionen wurden hinzugefügt
- Fehlermeldungen werden ignoriert
- WebSite ist umgezogen
- Betriebssystem wird / wurde nicht aktualisiert
- CMS wird / wurde nicht aktualisiert
- Datenbank ist gewachsen

Lesen Sie!

- <http://www.cmsmatrix.org/matrix/cms-matrix>
- <http://www.cms-vergleich.de/cms/?s=cmsauswahl&txid=ff6b23b25f26672db784eb84bc35ead3>
- <http://www.clemens-kraus.de/tech/web/content-management-systeme.htm#id2248653>
- <http://www.webmasterpro.de/coding/article/html-open-source-cms-uebersicht.html>
- <http://www.contentmanager.de/>

Es tut gut,
Wissen zu teilen.

